



Machen Sie mit: Unser Echo ist reserviert für Beiträge, die uns Vereine, Gruppen, Schulen schicken. Wenn Sie zeigen wollen, was bei Ihnen los ist, senden Sie Ihre Berichte über unser Portal unter www.unser-echo.de



Kindergartenkinder und Betreuer beim Schwimmbadbesuch.

Foto: Monika Häfner

Keine Angst vorm Wasser

Waldkindergarten Wertheim: Schwimmbadbesuche sorgen für die nötige Sicherheit im nassen Element

WERTHEIM. Die Ausbildung der Erzieherin Monika Häfner zum Kindergruppen-Schwimmtrainer ist die beste Voraussetzung, um mit den Kindern ins Wasser zu gehen.

Seit 17 Jahren genießen die durchschnittlich zehn Kinder des Waldkindergartens Wertheim das Privileg, in den Wintermonaten von Oktober bis zum März einmal pro Woche ein Hallenbad zu besuchen. Ursprünglich sind die Kinder mit der Erzieherin und

weiteren Begleitpersonen im Nautiland in Würzburg »eingefallen«, durch den Umbau hat man sich zwischenzeitlich für das Schwimmbad in Miltenberg entschieden.

Da alle Kinder am Schwimmbadbesuch teilnehmen und schon mit drei Jahren an das Wasser gewöhnt werden, am Anfang mit ihren Schwimmwesten im Wasser umherpaddeln, verlieren sie die Angst vor dem Wasser. Die Größeren beginnen unter Anleitung

mit den Schwimmübungen, und so sind die Erfolge programmiert.

Alle lernen schwimmen

Paulo legte im Oktober das Bronzene Schwimmabzeichen ab, Eddie, Luise und Philine haben ihr Seepferdchen bestanden, und die beiden Vierjährigen sind kurz davor, ohne Schwimmhilfe zu schwimmen. Nach der Kindergartenzeit können alle Kindergartenkinder schwimmen. Die regelmäßigen Besuche, der Ansporn, mit

den Großen mitzuhalten zu können, und die Zusammenarbeit mit der Leitung des Kindergartens, Brigitte Reitlinger, unserer Michelle, einer unermüdlichen Mutter als Begleitperson, und auch der sehr gute Kontakt zum Bademeister des Hallenbades tun ihr Übriges dazu und gewährleisten die absolute Sicherheit.

Trotz aller Übungen und Anweisungen der Trainerin steht der Spaß im Mittelpunkt, was man den Kindern anmerkt. *Martina Fehrer*

Drei neue Ehrenmitglieder im Verein

SV Altfeld: Ernennung bei der Weihnachtsfeier

ALTFELD. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des SV Altfeld wurden drei verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Hedwig Braun war über Jahrzehnte als erste Schriftführerin Mitglied in der Vorstandschaft und ist heute noch bei vielen Veranstaltungen eine fleißige Helferin. Darüber hinaus kümmert sie sich immer noch um den geregelten Ablauf des Gymnastikangebotes in der Sporthalle.

Spieler und Trainer

Karl-Heinz Walter war ein überaus verdienter Fußballer des SV. Er gehörte zu der ersten Meistermannschaft im Jahre 1974. Nach Ablauf seiner aktiven Karriere klickte er noch viele Jahre bei den

Alten Herren. Bei der 1. Mannschaft half er zeitweise als Trainer aus. Viele Jahre war er außerdem als Jugendtrainer aktiv und wurde 1999 Meister mit der legendären A-Jugend, die im Seniorenbereich den Grundstock zum Aufstieg in die Kreisliga bildete.

Wolfgang Fertig war über zehn Jahre zweiter Vorsitzender des SV Altfeld. In dieser Zeit wurden viele Bauarbeiten am Sportgelände durchgeführt, die er mitbegleitet hat. Beispielsweise entstanden die beiden Rasenplätze des SV Altfeld sowie die vereinseigene Sporthalle.

Alle drei Geehrten sind durch ihr Engagement und ihre soziale Art sehr beliebt und geachtet im Verein. *Helmut Freudenberger*



Ehrungen beim SV Altfeld.

Foto: SV Altfeld

Zur Zeit gibt es fünf Pferde in der Ausbildung

BLSV-Kreis Main-Spessart: Wittbachshof wird Mitglied

MAIN-SPESSART. Der Vorsitzende des BLSV-Kreis Main-Spessart, Karl-Heinz Hübner, überreichte dem neuen Reitsportverein Wittbachshof, 97892 Kreuzwertheim-Unterrittbach, die Mitgliedsurkunde des BLSV-Bezirk Unterfranken, Kreis Main-Spessart. Vorsitzender des Vereins ist Herr Stephan Baumgärtner, seine Frau ist Sport- und Ausbildungsleiterin des Vereins.

Frau Sandra Baumgärtner bestritt schon als Juniorin in Schleswig-Holstein Kadernsichtungsturniere und hatte auch die Möglichkeit, an Lehrgängen mit den Landestrainern teilzunehmen.

Das Ziel des Vereins ist die Ausbildung von jungen Pferden und der Zucht von Springpferden.

Zur Zeit gibt es fünf Pferde in der Ausbildung und ein Fohlen. Zucht und Ausbildung der Pferde findet im Wittbachshof in Unterrittbach statt.

Über 20 Platzierungen

Sandra Baumgärtner hat mit ihrem selbst ausgebildeten Springpferd »For my Life« schon mehr als 20 Platzierungen in der schweren Leistungsklasse 2 erritten. Zur Gründung des Reitsportvereins führte Folgendes: man will ambitionierten Reiterinnen und Reitern für einen Pferdegerechten Leistungssport begeistern. Derzeit gibt es 15 Mitglieder. Der Bayerische Landessportverband ist für den Verein hierbei ein wichtiger Partner. *Franz Riedmann*



Überreichung der Mitglieds-Urkunde des BLSV durch den Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Hübner an den RSV Wittbachshof (von links): Sandra Schönfeld, Pferd »For my Life«, K.H. Hübner und Vereinsvorsitzender Stephan Baumgärtner. *Foto: Franz Riedmann*

Klagen über teilweise unvernünftige Hundebesitzer

Jagdgenossenschaft Homburg: Bei Hauptversammlung auf das Jahr zurückgeblückt – Revier »gut im Griff«

HOMBURG. Ruhe im Revier wünschen sich Jäger und Jagdgenossen. Das Wild will nicht gestört werden, wenn es zur Äsung austritt und auf Pfaden seines gewohnten Lebensraums unterwegs ist. Wenn sich Rehe, Wildschweine und andere Waldbewohner durch Menschen gestört fühlen, ziehen sie sich in ihre Deckung zurück.

Dass es mit der Ruhe in Wald und Feld im Bereich des Gemein-

schaftsjagdreviers nicht immer zum Besten bestellt ist, wurde jetzt bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homburg im Gasthaus Grünen Rösslein deutlich. Sowohl Hartwig Martin als Sprecher der Homburger Jäger als auch Jagdvorsteher Frank Dornbusch sprachen einerseits von einem ruhigen Jagdjahr, andererseits bedauerten sie die Tatsache, dass immer mehr Tier-

freunde mit ihren Vierbeinern zu allen Tageszeiten unterwegs sind.

Kopfschütteln sah man in der Versammlung, als zur Sprache kam, dass die Mehrzahl der Hundebesitzer aus Nachbarlandkreisen kommt und Wege benutzt, die nur von Fahrzeugen der Land- und Forstwirtschaft benutzt werden dürfen. In der vom Gemeinderat vor vier Jahren beschlossenen »Hunde-Verordnung« ist festgelegt, dass Kampfhunde außerhalb geschlossener Ortschaften mit einem Maulkorb versehen sein und andere Hunde ihrem Führer zuverlässig gehorchen müssen. Ferner dürfen sich solche Vierbeiner nicht weiter als 20 Meter von ihrem Besitzer entfernen.

Ansonsten habe man das Revier »gut im Griff«, sagte Martin. Er erinnerte, dass die Trockenheit in den Sommer- und Herbstwochen auch dem Wild nicht gut getan habe. Immer wieder habe man Wasser ins Revier gefahren, damit Wildtiere »schöpfen« könnten.

Das notwendige Freischnitten diverser Wald- und Flurwege möchte Jagdvorsteher Dornbusch

mit der Gemeindeverwaltung abprechen. Von Herbert Spettel hörte die Versammlung, wie es um die Finanzen der Jagdgenossenschaft bestellt ist. Einstimmig beschloss die Versammlung, dass der Jagdschilling wieder dem Unterhalt der Flur- und Waldwege zugute kommen soll.

Schlechter Grenzweg-Zustand

Arnold Dornbusch beklagte den schlechten Zustand des so genannten Grenzweges, der teilweise auch durch die Gemarkung von Dertingen führt. Ferner habe die Verkehrsbelastung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Homburg und Dertingen so stark zugenommen, dass Fahrbahnschäden aufgetreten seien und manchmal auch die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sei.

Nach dem offiziellen Teil lud die Jagdgenossenschaft zum Wildessen ein. Dank sagte der Jagdvorsteher den Homburger Jagdpächtern, die wieder das Wildbret spendiert hatten. Die nächste Hauptversammlung findet am 3. April 2019 statt. *Günter Reinwarth*



Langjährige Mitarbeiter geehrt

WERTHEIM. Zur Betriebsversammlung und Jahresabschlussfeier begrüßten die Geschäftsführer Jürgen Elgg und Uwe Karsten Dürr die Mitarbeiter wie immer in den eigenen Räumlichkeiten der Wassertechnik Wertheim. Dabei wur-

den zahlreiche Jubilare geehrt. Für Fleiß, Treue und Loyalität zur Firma haben sich die Geschäftsführer für die insgesamt über 200 Jahre lange Betriebszugehörigkeit mit einem Präsent bedankt. *Text und Foto: Wassertechnik Wertheim*

Anzeige

Erleben Sie einen **tollen Tag** unter freiem Himmel auf der Alzenauer Eisbahn

ICEBOX
Eisbahn - Schlittschuhbahn & Verleih - Eisbahn

www.eisbahn-alzenau.de

MITMACHEN UND GEWINNEN

Das Medienhaus Main-Echo verlost **5x2 Karten.**

Rufen Sie heute von 8 - 20 Uhr unter der Telefonnummer **0 13 79 / 88 87 14 11** an.

(50 Cent aus dem deutschen Festnetz, gegebenenfalls abweichende Preise aus dem Mobilfunk. Mitarbeiter des Main-Echo-Verlages und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.)

 **Medienhaus Main-Echo**